Kreis=Blatt
für
den Danziger Kreis.

№ 48. Danzig, den 29. November. 1851.

Für Fourage an das Militair aus den Monaten Mai bis September d. J. ist angewiesen:

für Mühlbanz . .	11	rtl.	10	sgr.	7	pf.
» Gr.-Golmkau .	4	»	7	»	9	»
» Kohling . .	1	»	2	»	5	»
» Herrengrebin .	—	»	12	»	4	»
» Hohenstein . .	—	»	7	»	—	»
» Langenau . .	—	»	12	»	4	»
» Rosenberg . .	4	»	14	»	2	»
» Sperlingsdorf .	—	»	6	»	2	»
» Trutenau . .	6	»	16	»	7	»
» Gr.-Zünder . .	15	»	11	»	10	»
» Kl.-Golmkau .	4	»	7	»	3	»
» Katzke . .	4	»	4	»	9	»
» Breitfelde . .	5	»	25	»	—	»
» Schmerblock . .	16	»	24	»	9	»
» Schönrohr . .	5	»	25	»	—	»
» Gr.-Trampken .	5	»	28	»	3	»
» Sobbowitz . .	8	»	14	»	8	»
» Praust . . .	1	»	17	»	4	»
Summa	97	rtl.	8	sgr.	2	pf.

und können die aufgeführten Beträge von den betreffenden Ortsvorständen gegen Quittung von der Königlichen Kreis-Kasse erhoben werden.

Danzig, den 22. November 1851.

Der Landrath des Danziger Kreises.

Dem Einwohner und Kornmessergehilfen George Kindler zu Sandweg ist die Erlaubniß zum Betriebe des Gewerbes als Gesinde-Vermiether ertheilt worden.

Danzig, den 20. November 1851.

Der Landrath des Danziger Kreises.

Es sind angestellt und vereidigt,

a) zu Schulzen:
in Gotteswalde der Hofbesitzer Johann Gottfried Merchert; in Krakau und Neufähr der Hofbesitzer Nathanael Julius Peters in Krakau; in Vorwerk Stutthof der Hakenbüdner Johann Rahn; in Schönbaum der Hofbesitzer Johann Peter Klingenberg; in Bohnsackerweide der Oeconom Johann Gottfried Mandey; in Trutenau der Hofbesitzer Johann Reinhold Klomhuß; in Herrengrebin der Hofbesitzer v. Zitzwitz; in Wordel der Hofbesitzer Johann von Bargen; in Scharfenort der Eigenthümer Friedrich Wilhelm Zube;

b) zu Schöppen:
in Nickelswalde der Oeconom Heinrich Hintz; in Junkertroyl, der Oeconom Peter Gottlieb Littkemann; in Gotteswalde der Hofbesitzer Carl Rexin; in Wossitz der Hofbesitzer Andreas Gerhard Schumacher;

c) zum Gärtner=Schulzen:
in Heubude der Eigenthümer Johann Daniel Groth.

Danzig, den 18 November 1851.

Der Landrath des Danziger Kreises.

Die Todtengräberstelle zu Weichselmünde ist vacant, daher werden versorgungsberechtigte Militair=Invaliden hierdurch aufgefordert, sich bei dem Kirchen=Collegio in Weichselmünde oder hier zu melden.

Danzig, den 16. November 1851.

Der Landrath des Danziger Kreises.

Behufs der Fortsetzung des Betriebes der Krug=, Gast= und Schankwirthschaft im Jahre 1852, muß von den Krügern, Schänkern und Gastwirthen die Verlängerung der ihnen ertheilten polizeilichen Erlaubnißscheine, unter Einreichung derselben und eines schriftlichen Führungszeugnisses des Orts=Vorstandes, spätestens bis zum 20. December c. hier nachgesucht werden.

Die Orts=Vorstände haben die Krüger, Schänker und Gastwirthe hierauf aufmerksam zu machen und daran zu erinnern, daß ein Jeder von ihnen, der das Gewerbe ohne einen prolongirten Erlaubnißschein betreibt, nach § 177. der allgemeinen Gewerbe=Ordnung, vom 17. Januar 1845, eine Geldbuße bis zu 200 rtl, oder Gefängnißstrafe bis zu 3 Monaten verwirkt hat.

Danzig, den 27. November 1851.

Der Landrath des Danziger Kreises.

Im Verfolg der Verfügung vom 12. November d. J., (Kreisblatt pro 1851, No. 46., Seite 243. und 244.) weise ich die Bezirks=Steuer=Erheber an, die diesjährigen Hebammen=Unterstützungs=Beiträge einzuziehen, und in folle zur Königlichen Kreis=Kasse abzuführen.

Danzig, den 26. November 1851.

Der Landrath des Danziger Kreises.

Zur Verpachtung von fünf Landstücken bei Weichselmünde:

No.	I.	16	M.	11	[]R.
„	II.	102	„	152	„
„	III.	7	„	143	„
„	IV.	36	„	84	„
zusammen		163	M.	30	[]R. Magdeb.

vom 1. Januar 1852 ab auf 12 Jahre und

No. V. 3 M. 92 []R. Magdeb.

vom 1. Mai 1853 ab auf 10⅔ Jahre, steht ein Licitations-Termin

Freitag, den 6. December c., Vormittags 11 Uhr,

im Rathhause vor dem Stadtrathe und Kämmerer Herrn Zernecke I. an.

Danzig, den 6 November 1851.

Gemeinde-Vorstand.

Holz-Auction im Nehrungschen Walde.

Zum Verkaufe von Kiefern-, Nutz-, Bau- und Brenn-Hölzern, gegen gleich baare Zahlung, stehen Auctions-Termine an:

Montag, den 1. December 1851, Vormittags 10 Uhr,
im Ahlertschen Gasthause zu Pröbbernau;
Mittwoch, den 3. December 1851, Vormittags 10 Uhr,
im Rahnschen Gasthause zu Stutthof;
Freitag, den 5. December 1851, Vormittags 10 Uhr,
im Schölerschen Gasthause zu Steegen;
Freitag, den 12. December 1851, Vormittags 10 Uhr,
im Spechtschen Gasthause zu Heubude.

Die Auctionen werden im Zimmer gehalten, und es bleibt den Kauflustigen überlassen, das Holz vor der Versteigerung im Forste anzusehen.

An den Auctionstagen darf kein Holz ausgefahren werden.

Danzig, den 21. November 1851.

Gemeinde-Vorstand.

Der Aufenthalt des Webers Franz Herbst, welcher zuletzt bei der Wittwe Klingenberg in Fürstenau, diesseitigen Amtsbezirks Elbingschen Kreises, in Arbeit stand, ist zu wissen nöthig.

Sämmtliche Orts- und Polizei-Behörden werden ganz ergebenst ersucht, auf den p. Herbst zu vigiliren, und falls er sich betreten lassen sollte, von seinem Aufenthalte sogleich hierher Nachricht zu geben.

Tiegenhof, den 20. November 1851.

Königl. Domainen-Rent-Amt.

Das Fahren über den Czattkauer und Dirschauer Außen-Deich wird bei gesetzlicher Strafe untersagt.

Gr.-Czattkau, den 26. November 1851.

Abraham Töws,
im Auftrage der Dorfschaft.

Chausseebau Carthaus — Sierakowitz,
Section I. Carthaus — Lappalitz.

Es soll die Lieferung der zum Chausseebau von Carthaus bis Lappalitz erforderlichen runden und gesprengten Feldsteine, in kleinen oder größeren Quantitäten, an den Mindestfordernden ausgeboten werden, und ist zu diesem Zwecke ein Termin in Carthaus, im Gasthofe des Herrn Engelmann

Donnerstag, den 11. December c, Vormittags 10 Uhr,

anberaumt, wozu Unternehmer hierdurch eingeladen werden.

Danzig, den 24. November 1851.

Der Baumeister Schwartz

Chausseebau Danzig — Berent.
Bau-Abtheilung Kahlbude — Mariensee.

Es soll die Lieferung der zum Chausseebau von Czapielken bis Mariensee erforderlichen runden und gesprengten Feldsteine, in kleinen oder größeren Quantitäten, an den Mindestfordernden ausgeboten werden, und ist zu diesem Zwecke ein Termin in Stangenwalde, im Gasthause des Herrn Gleinert,

Dienstag, den 16. December c., Vormittags 11 Uhr,

anberaumt, wozu Unternehmer hierdurch eingeladen werden.

Danzig, den 24. November 1851.

Der Baumeister Schwartz.

Das Reiten und Fahren von Scharfenberg nach Reichenberg durch den Roßgarten, über mein Land, darf, bei Verwarnung einer gesetzlichen Strafe, nicht stattfinden.

Reichenberger Roßgarten, den 22. November 1851. Johann Wiebe.

Redacteur u. Verleger: Kreissekretair Krause. Schnellpressendr. d. Wedelschen Hofbuchdr. Danzig, Jopeng. 563